

**Zeitschrift:** Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch  
**Herausgeber:** Verein Schweizerdeutsch  
**Band:** 12 (2004)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Das liebe Geld ...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

spontan verständlich ist. Rolf Zumbühl selbst sei zitiert mit einer Erläuterung zu seinem Text: «Zu meinem sonett in der Nidwaldner Mundart ist noch zu ergänzen, dass abstrakte überhöhte Verbindungen innerhalb der Verse bestehen. – «Verbländet» und «bländet» haben einen Bezug auf das «schpiäglichd». Die beiden Worte, Bild im Auf- und Abgesang, werfen die neuen Farben zurück und dadurch werden sie zu Spiegelbildern. Das Auge am Schluss hat eine innere und eine äussere Welt. Es sieht das Blenden, nimmt es in sich auf und leitet über in eine Welt nach dem Tod. Eine «Glänzi» nach dem Sterben, die neue Dimensionen aufzeigen will.»

*Lesen, wie krass schön du bist konkret*

William Shakespeare, Sonett 18, vermittelt durch deutsche Übersetzer in 154 + 1 Versionen

EDITION SIGNATHUR c10 Bruno Oetterli

Hohlenbaum

Lehmwiesen 2, CH-8580 Dozwil

signathur@gmx.ch

Fr. 24.- / ISBN 3-908141-28-1

## DAS LIEBE GELD.....

**D**ie folgende Aufforderung gilt vor allem für Mitglieder der Gruppe Zürich und für die «Einzelmitglieder»: Wer beim gründlichen Studium des Heftchens einen Einzahlungsschein entdeckt, wird höflichst und mit freundlichstem Nachdruck aufgemuntert, seinen Jahresbeitrag (Fr. 30.–

) entrichten. Bitte bezahlen Sie mit dem beigelegten Einzahlungsschein! Die Rechnungsführerin ist Ihnen für prompte Begleichung sehr dankbar!

## HINWEIS AUF DIE GENERAL- VERSAMMLUNG

**D**ie GV findet am 6. November in der Region Basel (Basel oder Liestal) statt.

### Impressum

Herausgeber:

Verein Schweizerdeutsch

PC-Konto 80-11147-6

Internet: [www.schweizerdeutsch.org](http://www.schweizerdeutsch.org)

Präsident: Dr. Hans Ruef

Tränke 607 A, 3854 Oberried

([hruef@bluewin.ch](mailto:hruef@bluewin.ch))

Kassierin: Frau Susanne Rufener

Hertigässli 49 3800 Matten

Redaktion dieser Nummer:

Thomas Marti

Untere Hardegg 32, 4600 Olten

([thomarti@freesurf.ch](mailto:thomarti@freesurf.ch))

Redaktion der nächsten Nummer:

Dr. Alfred Egli,

Unt. Haslibachstr. 1, 8700 Küssnacht

Layout: Atelier Urs & Thomas Dillier, Basel

Druck: Gissler Druck AG, Allschwil